NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Taarstedt am Dienstag, dem 09. Dezember 2014, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Taarstedt.

Anwesend sind:

Bürgermeister	Peter Matthiesen
Gemeindevertreter/in	Jörg Detlefsen
	Thomas Hartwig
	Johannes Witt
	Michael Petersen
	Frauke Clausen
	Rainer Bahr
	Silke Lorenzen
	Matthias Stache
vom Amt Südangeln:	Gleichstellungsbeauftragte Maren Matthiesen
	Svenja Linscheid als Protokollführerin
entschuldigt fehlen:	Armin Eggert und Lothar Milkau
Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr
Ende der Sitzung:	20.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag „Absenkung einer Hochborde in der Ortsdurchfahrt Scholderup“
6. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Tilgung eines Darlehens
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Gemeindeflagge
9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
10. Verschiedenes

Punkt 1
Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Matthiesen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die Zuhörer, die Presse sowie die Protokollführerin und die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Südangeln.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Es erheben sich keine Einwände.

Die Gleichstellungsbeauftragte Maren Matthiesen stellt sich vor.

Punkt 2
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 3
Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Matthiesen informiert über folgende Angelegenheiten:

Amtsangelegenheiten:
- Einführung eines Ratsinformationssystems zur Digitalisierung der Organisation der Gremienarbeit,
- mangelnde Polizeipräsenz im ländlichen Raum bei der Mitgliederversammlung des SHGT mit der Polizeidirektion diskutiert,
- IKG Schleswig-Schuby; 1. Bauabschnitt wird im Frühjahr 2015 fertiggestellt, Vermarktung läuft mit konkreten Anfragen über die WiREG, 2. Bauabschnitt soll unmittelbar 2016 folgen, die Förderung wurde bereits bewilligt,
- Brandschutzsanierung an den Schulstandorten der Boy-Lornsen-Schule abgeschlossen,
- Umbauarbeiten zur Nachnutzung von Räumlichkeiten durch die Jugendfeuerwehren und der Volkshochschule am Standort Tolk laufen,
- Digitale Alarmierung soll in 2016 umgesetzt werden; die Investitionen für die Pager und die Umrüstung der Sirenen werden gefördert.

Gemeindeangelegenheiten:

- Der Kita-Ausschuss hat am 05.11.2014 getagt und über den Haushalt beraten, eine abschließende Entscheidung für die Umwandlung der Tagespflegestelle in eine reguläre Gruppe konnte noch nicht getroffen werden.
- Der Vertragsentwurf für den Betrieb der Kindertagesstätte mit dem Kindertagesstättenwerk liegt vor und wird im Rahmen der Finanzausschusssitzung Anfang des nächsten Jahres vorgestellt.
- Die Bestuhlung im Dorfgemeinschaftshaus wurde teilweise ausgetauscht und als Übergangslösung gebrauchte Stühle angeschafft.
- Ein Kronenschnitt einschließlich einer Kronensicherung wurde an der Eiche am Auring durchgeführt. Die Kosten werden zur Hälfte von der Stiftung Natur im Norden gefördert.
- Die Reparatur des Unfallschadens am Gehweg an der Landesstraße in Scholderup wird als Versicherungsschaden abgewickelt.
- Haushaltsentwicklung
- Im Baugebiet „Am Autal“ wurden zwei Grundstücke verkauft. Drei Grundstücke sind noch frei.
- Bei der Schmutzwasserabrechnung „Westend“ besteht weiterhin ein sehr hoher Anteil an Fremdwasser. Ing. Dannenberg hat angeboten, zu Beginn des Jahres eine Präsentation der Technik vor Ort anzubieten.
- Der Volksbankcontainer wird abgebaut. Ein Gespräch mit dem Vorstand der Volksbank hat zu keiner anderen Entscheidung geführt, da der Container am wenigsten frequentiert wird.

Punkt 4
Berichte der Ausschussvorsitzenden

Kulturausschussvorsitzender Hartwig informiert, dass der Plattdeutsche Abend am 07.02.2015 stattfindet.

Umweltausschussvorsitzende Clausen informiert über die durchgeführten Aktivitäten. Der Uferbereich der Ferle im Auring soll freigeschnitten und der Steg erneuert werden.

Bauausschussvorsitzender Witt informiert, dass die Winterarbeiten mit dem Bauhof erörtert wurden, die Bahntrasse aufgekappt wird, Gasleitungen im Verlauf des Bahndamms von den Kappelner Werkstätten freigeschnitten werden, der NAN-Vertrag neu ausgehandelt wurde, fünf Straßenlampen repariert wurden und die Sanierung der Kätnerstraße abgeschlossen wurde.

Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung zum Antrag „Absenkung einer Hochborde in der Ortsdurchfahrt Scholderup“

Ein Grundstückseigentümer beantragt im Ortsteil Scholderup die Absenkung eines Hochbordes auf der seinem Grundstück gegenüberliegenden Straßenseite, damit die problemfreie Ein- und Ausfahrt zu seinem landwirtschaftlichen Betrieb aufgrund beengter Platzverhältnisse im Bereich der Zufahrt gewährleistet ist. Der Bauausschuss hat den Antrag abgelehnt, da das Grundstück des Antragsstellers bereits über eine entsprechend große Zufahrt verfügt und auf eigenem Grundstück entsprechende Wendemöglichkeiten vorhanden bzw. geschaffen werden könnten.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses, den Antrag auf Absenkung eines Hochbords in der Ortsdurchfahrt Scholderup abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: **7-Ja** **2- Nein** **0-Enthaltungen**

Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Tilgung eines Darlehens

Zur Zwischenfinanzierung der Erschließungskosten des Baugebietes wurde im Januar 2013 ein Darlehen in Höhe von 150.000,00 € aufgenommen. Vereinbart wurde ein Darlehen mit einer Laufzeit bis 30.12.2017 mit einer Zinsbindung bis 30.12.2014. Der Zinssatz betrug 1,25 % und eine jederzeitige Sondertilgung war möglich. Es war geplant, dass das Darlehen mit den Grundstücksverkaufserlösen getilgt wird. In der Gemeindevertretersitzung am 02.12.2013 wurde besprochen, dass aufgrund der finanziellen Lage zunächst keine Sondertilgung bei einem Grundstücksverkauf erfolgen sollte. Damals musste noch mit wesentlich höheren Schulkostenbeiträgen (+ 70.000,00 €) gerechnet werden. Die Haushaltslage für 2014 sieht viel besser aus als noch bei Haushaltsaufstellung (s. Finanzübersicht vom 02.12.2014). In 2014 konnten insgesamt 3 Baugrundstücke verkauft werden. Grundstücksverkaufserlöse in 2014 111.300,00 €, die nicht im Haushalt geplant waren.
Es besteht noch ein Darlehensrestbetrag von 44.512,00 €.
Das Darlehen kann in einer Summe sofort abgelöst werden.

Die Konditionen zur Verlängerung des Darlehens werden dargestellt. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation ist sich die Gemeindevertretung einig, dass Darlehen abzulösen. Die Gemeinde wäre damit zum Ende des Jahres schuldenfrei.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die außerordentliche Tilgung des Darlehens zur Zwischenfinanzierung der Erschließungskosten des Baugebietes in Höhe von 44.512,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: **9-Ja** **0- Nein** **0-Enthaltungen**

Punkt 7
Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Ausgaben auch dann, wenn ein Aufschub der Ausgabe besonders unwirtschaftlich wäre. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann die Zustimmung bei **unerheblichen** über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilen (Haushaltsüberschreitung unter 10.000,00 EUR lt. § 4 der Haushaltssatzung). Für Ausgaben, die im Einzelfall (je Rechnung) über diesen Betrag liegen, ist eine Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Folgende Haushaltsüberschreitungen, die in der Zeit vom **01.01.** bis **09.12.2014** angefallen sind, bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

HH-stelle	Bezeichnung	Empfänger	HHansatz/ HHrest Euro	Anordnungs-betrag gesamt Euro	davon über/außer-planmäßige Ausgabe (Rechnungsbetrag) Euro
11. 9100. 9759	Außerordentliche Tilgung NOSPA	NOSPA	0,00	44.512,00	44.512,00 (außerplanmäßig)

Es bedarf keiner Genehmigung bei über- und außerplanmäßigen Zuführungen des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt. Dies gilt ebenso für den Sollüberschuss und die Zuführungen von der Gebührenausgleichsrücklage an die kostenrechnenden Einrichtungen.
Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom **01.01.**bis **09.12.2014** angefallene außerplanmäßige Ausgabe.

Abstimmungsergebnis: **9-Ja** **0- Nein** **0-Enthaltungen**

Punkt 8
Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Gemeindeflagge

Kulturausschussvorsitzender Hartwig stellt den vorliegenden Flaggenentwurf vor und erläutert den Hintergrund. Eine abschließende Genehmigung durch das Landesarchiv wird erwartet. Gleichzeitig liegt ein Angebot für den Druck von 25 Flaggen (1,00m x 1,50m) zu einem Preis von 520,00 EUR vor, so dass ein Verkauf an Interessierte für 30,00 EUR möglich wäre.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung einer Gemeindeflagge in der vorgelegten Fassung. Der Anschaffung von 25 Flaggen nach Genehmigung wird zugestimmt und können beim Bürgermeister für 30,00 EUR erworben werden.

Abstimmungsergebnis: **9-Ja** **0- Nein** **0-Enthaltungen**

Punkt 9
Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Sachspende in Höhe von 630,00 EUR der Firma Baugeschäft Oldsen, Taarstedt, anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **9-Ja** **0- Nein** **0-Enthaltungen**

Punkt 10
Verschiedenes

Die Filmung der Regenwasserleitung im Bereich der Hauptstraße liegt nach der Ausschreibung um 400,00 EUR höher als ursprünglich veranschlagt. Die Gemeindevertretung nimmt die Auftragsvergabe zu dem höheren Ausschreibungsergebnis zustimmend zur Kenntnis.

Die WBV-Verbandsversammlung hat stattgefunden. Die Windenergieanlage in Süderfahrenstedt ist in Betrieb. Ein jährlicher Überschuss in Höhe von 65.000,00 EUR wird erwartet.

Die Nottür in der Turnhalle schließt nicht richtig.

Es wird angeregt im Bereich „Am Autal“ die Kante eines Schmutzwasserschachtes im Straßenbereich anzugleichen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Matthiesen mit einem Dank an die Anwesenden um 20.05 Uhr die Sitzung.

gez. Peter Matthiesen
Bürgermeister

gez. Svenja Linscheid
Protokollführerin